

Bestätigung des Sachverständigen zum energetischen Standard nach EnEV

Schulische Infrastruktur / Schulhausbau EFRE

- zum Förderantrag
- zum Verwendungsnachweis

Kundennummer (sofern bekannt)

1. Antragsteller/Zuwendungsempfänger

Adresse

Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Investitionsort

Name der Einrichtung

Straße, Hausnummer (falls abweichend)

PLZ Ort (falls abweichend)

2. Angaben zum Gebäude

Gebäudeart

Nettogrundfläche gemäß DIN 277 (in m²)

- Neubau
- Altbau

Baujahr (JJJJ)

Das Gebäude ist

- denkmalgeschützt
- unsaniert
- teilsaniert

im Jahr (JJJJ)

3. Energetischer Standard bei Altbauten

End- und Primärenergiebedarf für Heizung, Lüftung, Beleuchtung und Klimatisierung **vor** Modernisierung:

Jahres-Endenergiebedarf (in kWh/m²*a)

Jahres-Primärenergiebedarf Q_p (in kWh/m²*a)

End- und Primärenergiebedarf für Heizung, Lüftung, Beleuchtung und Klimatisierung **nach** Modernisierung:

Jahres-Endenergiebedarf (in kWh/m²*a)

Jahres-Primärenergiebedarf Q_p (in kWh/m²*a)

4. Energetischer Standard bei Neubauten

Berechnung Neubau-Niveau:

Referenzgebäude

Jahres-Primärenergiebedarf Q_p (in kWh/m²*a)

EnEV 2007

Transmissionswärmekoeffizient HT (in W/(m²*K))

EnEV 2009

Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient U (in W/(m²*K))

Neubau

Jahres-Primärenergiebedarf Q_p (in kWh/m²*a)

EnEV 2007

Transmissionswärmekoeffizient HT (in W/(m²*K))

EnEV 2009

Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient U (in W/(m²*K))

5. Geplante/umgesetzte Maßnahmen

Folgende Maßnahmen werden/sind im Einzelnen durchgeführt:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Wärmedämmung Außenwände | <input type="checkbox"/> Sonnenschutzeinrichtung |
| <input type="checkbox"/> Wärmedämmung Dach | <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage |
| <input type="checkbox"/> Wärmedämmung Kellerdecke, von erdberührenden Außenflächen beheizter Räume oder von Wänden zwischen beheizten und unbeheizten Räumen | <input type="checkbox"/> Beleuchtung |
| <input type="checkbox"/> Einbau Fenster | <input type="checkbox"/> Maßnahmen Heizung |
| | <input type="checkbox"/> Andere Maßnahmen |

Nähere Erläuterung der Maßnahmen

6. Erklärung des Sachverständigen bei Bestandsbauten

6.1 Ich bin/Wir sind

- Bauvorlageberechtigte nach § 65 Abs. 2 SächsBO.**
- Ingenieure der Fachrichtung Bauphysik, Energie-, Heizungs- und Klimatechnik oder entsprechender Fachrichtungen (TGA).**
- Gebäudeenergieberater des Handwerks.**

6.2 Bestätigung des Sachverständigen

- Zuwendungsbescheid bis 2011**
Nach Umsetzung der energetischen Baumaßnahmen wird/ist der EnEV-Anforderungswert für den modernisierten Altbau (Jahres-Primärenergiebedarf) unterschritten:
 - ja**
 - nein****Die lt. Konzept noch zur Durchführung vorgesehenen Maßnahmen sind geeignet, den EnEV-Anforderungswert für den modernisierten Altbau (Primärenergiebedarf) in Zukunft zu unterschreiten.**
- Zuwendungsbescheid ab 2012**
Nach Umsetzung der energetischen Baumaßnahmen unterschreitet das bestehende Gebäude 70% der nach geltender EnEV einzuhaltenden Höchstwerte (Jahresprimärenergiebedarf Q_p, mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient U):
 - ja**
 - nein**

Dem Verwendungsnachweis wird der entsprechende Energiebedarfsausweis für Nichtwohngebäude gem. §§16ff. EnEV beigelegt.

Ich versichere/Wir versichern, dass die obigen Angaben vollständig, richtig und durch geeignete Unterlagen belegbar sind.

6.3 Subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche der § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Mir/Uns ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 - 6 sowie die getätigten Angaben in den gem. Ziffer 6.2 zu diesem Formular eingereichten Unterlagen sowie Erklärungen unter Ziffer 6 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug strafbar ist. Mir/Uns ist bekannt, dass ferner Handlungen

bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir/Uns sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Sachverständiger

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel

7. Erklärung des Sachverständigen bei Neubauten

7.1 Ich bin/Wir sind

- Bauvorlageberechtigte nach § 65 Abs. 2 SächsBO.**
- Ingenieure der Fachrichtung Bauphysik, Energie-, Heizungs- und Klimatechnik oder entsprechender Fachrichtungen (TGA).**

7.2 Bestätigung des Sachverständigen

Zuwendungsbescheid bis 2011

Nach Errichtung des Gebäudes wird/ist der EnEV-Anforderungswert für Neubauten für den Primärenergiebedarf und die energetische Qualität der Gebäudehülle um mindestens 30 % unterschritten:

ja. **nein** (ggf. Begründung bitte auf gesondertem Blatt)

Zuwendungsbescheid ab 2012

Nach Errichtung des Gebäudes unterschreitet dieses 55% der nach geltender EnEV einzuhaltenden Höchstwerte (Jahresprimärenergiebedarf Q_p, mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient U):

ja. **nein** (ggf. Begründung bitte auf gesondertem Blatt)

Dem Verwendungsnachweis wird/ist der entsprechende Energiebedarfsausweis für Nichtwohngebäude gem. §§16ff. EnEV beigelegt.

Ich versichere/Wir versichern, dass die obigen Angaben vollständig, richtig und durch geeignete Unterlagen belegbar sind.

7.3 Subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche der § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionengesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Mir/Uns ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 - 7 sowie die getätigten Angaben in den gem. Ziffer 7.2 zu diesem Formular eingereichten Unterlagen sowie Erklärungen unter Ziffer 7 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug strafbar ist. Mir/Uns ist bekannt, dass ferner Handlungen

bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir/Uns sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Sachverständiger

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel

8. Erklärung des Antragstellers/Zuwendungsempfängers

Ich versichere/Wir versichern, dass die obigen Angaben vollständig, richtig und durch geeignete Unterlagen belegbar sind.

Subventionserhebliche Tatsachen:

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche der § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionengesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Mir/Uns ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 - 7 sowie die getätigten Angaben in den gem. Ziffer 6.2 bzw. 7.2 zu diesem Formular eingereichten Unterlagen sowie Erklärungen unter Ziffer 6 bis 8 subventionserhebliche

Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug strafbar ist. Mir / Uns ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir/Uns sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Antragsteller/Zuwendungsempfänger

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel